



NEULAND

200 JAHRE AUSWANDERUNG NACH BRASILIEN

19. Mai – 22. Dezember 2024

Alle Veranstaltungen unter
stadtmuseum-kl.de

„NEULAND – 200 Jahre Auswanderung nach Brasilien“ wird gefördert durch das Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration sowie den Bezirksverband Pfalz und steht unter der Schirmherrschaft des brasilianischen Botschafters in Berlin.
In Kooperation mit dem Hunsrück-Museum Simmern und dem Auswanderermuseum Oberalben.



Gefördert von:



Freitag, 19. Januar 2024, 20:00 Uhr
Fruchthalle Kaiserslautern
Carnaval Brasil

Samstag, 24. Februar 2024, ab 18:00 Uhr sowie
Sonntag, 25. Februar 2024, ab 10:00 Uhr
Hunsrück-Museum Simmern in Kooperation mit
dem Pro-Winzkino, **Kino-Museums-Nacht, Filmvorführung**
„Die andere Heimat“ & „Walachei“

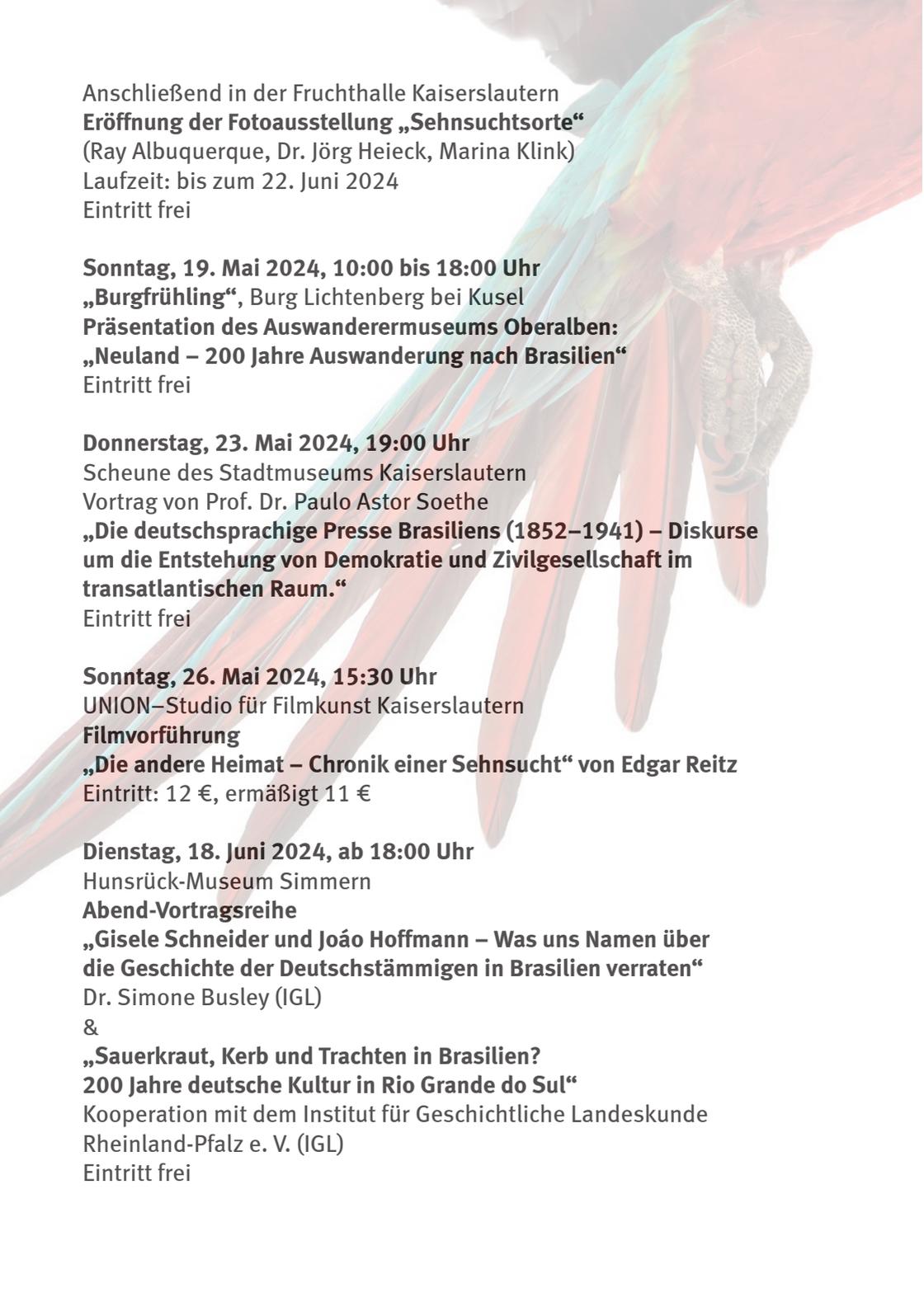
Freitag, 19. April, 19:30 Uhr
Scheune des Stadtmuseums Kaiserslautern
Konzert Jambo Trio

Freitag, 10. Mai 2024, 19:30 Uhr
Scheune des Stadtmuseums Kaiserslautern
Musikalisch-Literarische Soirée
Konzert mit Monica Tomasi und Carlos Abyazar
dazu Lesung aus Jorge Amado mit Morphy Burkhart
Kooperation mit der buchhandlung blaue blume
Eintritt: 13 €, ermäßigt 11 €, VVK bei eventim.de, in der Tourist-Info u. a.

Samstag, 18. Mai 2024, 17:00 Uhr
Hunsrück-Museum Simmern
Ausstellungseröffnung
„Neuland – 200 Jahre Auswanderung nach Brasilien“
Laufzeit: bis zum 22. Dezember 2024
Eintritt zur Vernissage frei

Sonntag, 19. Mai 2024, 11:00 Uhr
Stadtmuseum Kaiserslautern
Ausstellungseröffnung „Neuland – 200 Jahre Auswanderung
nach Brasilien“ mit dem brasilianischen Botschafter
Roberto Jaguaribe Gomes de Mattos, dem Staatssekretär für Kultur
Prof. Dr. Jürgen Hardeck, der Beigeordneten Anja Pfeiffer, Direktor des
Referats Kultur Dr. Christoph Dammann, Dr. Bernd Klesmann, Sara Brück
sowie den Fotografen Marina Klink, Ray Albuquerque und Dr. Jörg Heieck
Laufzeit: bis zum 22. Dezember 2024
Eintritt zur Vernissage frei





Anschließend in der Fruchthalle Kaiserslautern
Eröffnung der Fotoausstellung „Sehnsuchtsorte“
(Ray Albuquerque, Dr. Jörg Heieck, Marina Klink)
Laufzeit: bis zum 22. Juni 2024
Eintritt frei

Sonntag, 19. Mai 2024, 10:00 bis 18:00 Uhr
„Burgfrühling“, Burg Lichtenberg bei Kusel
Präsentation des Auswanderermuseums Oberalben:
„Neuland – 200 Jahre Auswanderung nach Brasilien“
Eintritt frei

Donnerstag, 23. Mai 2024, 19:00 Uhr
Scheune des Stadtmuseums Kaiserslautern
Vortrag von Prof. Dr. Paulo Astor Soethe
**„Die deutschsprachige Presse Brasiliens (1852–1941) – Diskurse
um die Entstehung von Demokratie und Zivilgesellschaft im
transatlantischen Raum.“**
Eintritt frei

Sonntag, 26. Mai 2024, 15:30 Uhr
UNION–Studio für Filmkunst Kaiserslautern
Filmvorführung
„Die andere Heimat – Chronik einer Sehnsucht“ von Edgar Reitz
Eintritt: 12 €, ermäßigt 11 €

Dienstag, 18. Juni 2024, ab 18:00 Uhr
Hunsrück-Museum Simmern
Abend-Vortragsreihe
**„Gisele Schneider und João Hoffmann – Was uns Namen über
die Geschichte der Deutschstämmigen in Brasilien verraten“**
Dr. Simone Busley (IGL)
&
**„Sauerkraut, Kerb und Trachten in Brasilien?
200 Jahre deutsche Kultur in Rio Grande do Sul“**
Kooperation mit dem Institut für Geschichtliche Landeskunde
Rheinland-Pfalz e. V. (IGL)
Eintritt frei

Samstag, 22. Juni 2024, 19:45 Uhr

Fruchthalle Kaiserslautern

Finissage der Fotoausstellung „Sehnsuchtsorte“

Mit musikalischer Begleitung von Monica Tomasi und Carlos Abyazar

Eintritt frei

Sonntag, 30. Juni 2024, 12:00 bis 18:00 Uhr

Centro Cultural Brasil em Lautern e. V. (CCBL) Kaiserslautern

„Festa Junina“. Traditionelles Volksfest zum Ende der Regenzeit

Freigelände des PSK Kaiserslautern e. V.

Kniebrech, Kaiserslautern

Eintritt für Nichtmitglieder 12 €

Sonntag, 7. Juli 2024, Uhrzeit wird noch bekannt gegeben

UNION–Studio für Filmkunst Kaiserslautern

Filmvorführung

„Walachei“ von Rejane Zilles

Eintritt: 9 €, ermäßigt 8 €

Sonntag, 1. September 2024, 11:00 Uhr

Fruchthalle Kaiserslautern

Ausstellungseröffnung

Drei in Deutschland lebende brasilianische Malerinnen zeigen ihre Werke:

Laura Figueiredo Brandt, Márcia Eherer und Francisca Nascimento.

In Kooperation mit dem Centro Cultural Brasil em Lautern e. V. (CCBL)

Laufzeit: bis zum 6. Oktober 2024

Eintritt frei

Samstag, 7. September 2024

Exkursion von Kaiserslautern zum Hunsrück-Museum Simmern

Kostenbeitrag: 15 €

Donnerstag, 12. September 2024, 18:30 Uhr

Open Filmhouse im Edgar-Reitz-Filmhaus Simmern

Vortrag mit Helma Hammen

„Hunsrück-Casting: Edgar Reitz‘ Film Die andere Heimat und ich“



Donnerstag, 12. September 2024, 19:00 Uhr

Scheune des Stadtmuseums Kaiserslautern

Vortrag und anschließende Diskussion mit Andreas Nöthen

„Was vom Hunsrück übrig blieb – 200 Jahre deutsche Einwanderung in Brasilien.“

Eintritt frei

Sonntag, 22. September 2024, 15:00 Uhr

Foyer des Pfalztheaters Kaiserslautern

Lesung der Reihe „Blauer Salon“

Chico Buarque: „Mein deutscher Bruder“

Eintritt frei

Donnerstag, 26. September 2024, 19:00 Uhr

Scheune des Stadtmuseums Kaiserslautern

Vortrag von Dr. Jens Schneider

„Migration, Staatsbildung und Identität in Brasilien – und der deutsche Beitrag dazu.“

Eintritt frei

Freitag, 27. September 2024, 19:30 Uhr

Fruchthalle Kaiserslautern

Jazzbühne meets Brazilian colours

18 €, ermäßigt 13 €, VVK bei eventim.de, in der Tourist-Info u. a.

Samstag, 16. November 2024

Hunsrück-Museum Simmern in Kooperation mit dem Pro-Winzkino

Kino-Museums-Nacht, Filmvorführung

„Bei den deutschen Auswanderern in Südbrasilien“ von Karl Mori

Herbst 2024

Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern

Sammlungsintervention Frans Post – Brasilienansichten von der

achtjährigen Expedition (1636–1644) des niederländischen Künstlers.

Kolonialismuskritische Perspektiven auf das frühe europäische

Brasilienbild.



Neuland – 200 Jahre Auswanderung nach Brasilien

2024 wird in Brasilien mit einem nationalen Gedenktag an das 200. Jubiläum der Ankunft erster deutscher Siedler erinnert – Am 25. Juli 1824 waren die von Hamburg aus in See gestochenen Kolonisten über Rio de Janeiro nach São Leopoldo (Rio Grande do Sul) gelangt, um dort mit ihren Familien ein neues Leben zu beginnen. Es war der Beginn einer langen Geschichte der Einwanderung aus verschiedenen Regionen Deutschlands, besonders aus dem Hunsrück und der westlichen Pfalz. Noch heute existieren in Südbrasilien Dialekte, die auf Siedler aus dem heutigen Rheinland-Pfalz zurückgehen („Hunsrückisch“).

Das Hunsrück-Museum Simmern und das Stadtmuseum Kaiserslautern (Theodor-Zink-Museum | Wadgasserhof) nehmen das Jubiläum zum Anlass, um an die faszinierende Geschichte dieser Aus- und Einwanderung zu erinnern und die bis heute bestehenden Verbindungen nach Brasilien zu feiern. Neben einer analogen und virtuellen Ausstellung in Kaiserslautern und Simmern findet ein umfangreiches Begleitprogramm statt.

In Kaiserslautern zeigt die Ausstellung im Wadgasserhof die Auswanderung aus der konkreten, individuellen Perspektive der Menschen.

Im Erdgeschoss der Fruchthalle Kaiserslautern steht der Blick in das aktuelle Brasilien im Zentrum. Fotoarbeiten deutscher und brasilianischer Künstlerinnen vermitteln Perspektiven auf das „Sehnsuchtsland“ Brasilien zwischen landschaftlicher Exotik und explosiver Vitalität.

Kooperationen mit dem Institut für Pfälzische Geschichte und Volkskunde (Kaiserslautern) sowie dem Auswanderermuseum Oberalben (Kreis Kusel) erweitern den wissenschaftlichen Horizont der Ausstellungen. Insbesondere die historisch-familienkundliche Forschung, die auch von Brasilien aus ständig neue Impulse erfährt, kann inzwischen in digitalen Formaten zugänglich gemacht werden. Ein lokales wie überregionales Begleitprogramm (Veranstaltungen v.a. in Stadt und Landkreis Simmern sowie Kaiserslautern) umfasst so unterschiedliche Formate wie Jazz-Konzerte, brasilianisches Brauchtum (Carnaval / Festa Junina), Filmabende, Lesungen und wissenschaftliche Vorträge und Kolloquien. Finanzielle Förderung durch den Bezirksverband Pfalz und das rheinland-pfälzische Ministerium für Frauen, Familie, Kultur und Integration gewährleisten eine Ausstrahlung der Aktivitäten und Angebote weit über die historische Thematik hinaus.